

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 019/2011
Beschlussvorlage		
Grünflächen	öffentlich	☒
Geschorec, Kurt Werner	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Jugendhilfeausschuss	7	24.02.2011

Neugestaltung des Außengeländes an der
Grundschule Herrenhauser Straße

Finanzielle Auswirkungen	ja, verteilt auf 2011 bis 2013
Kosten	75.000 €
Produkt	
Haushaltsjahr	2011 25.000 €
Folgekosten	laufende Unterhaltung
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der vorgestellten Planung wird – mit folgenden Änderungen – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Bündnis 90 – Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Sonstige			

Verwaltungserläuterung:

Das an sich recht große Freigelände der Grundschule Herrenhauser Straße ist bisher mit nur drei Spielgeräten bestückt. Aus diesem Grund gibt es für die Benutzung der Spielgeräte in der Schule Regelungen, welches Spielgeräte in welcher Pause von welchen Klassen bespielt werden darf. Hieran ist deutlich zu erkennen, dass ein zusätzlicher Bedarf an Bewegungs- und Spielmöglichkeiten für die rd. 350 Schüler an dieser Schule besteht.

Dies war Anlass im Jahr 2010 einen Planungsauftrag zu erteilen. Auf Wunsch der Schule wurde die Firma Stadt + Natur aus Wuppertal ausgesucht, die sich vorrangig mit der naturnahen Gestaltung von Spielplätzen und Außengeländen an Schulen und Kindergärten beschäftigt.

Wichtig im Planungsprozess war eine Beteiligung der Eltern, der Schulpflegschaft und der Schüler einschließlich der Lehrer, die wunschgemäß erfolgte. Grundlage für die Konzeption der Neugestaltung ist eine intensive Beteiligung bei der Umsetzung der Maßnahmen. Diese Beteiligung soll sowohl durch die Suche nach Sponsoren als auch durch eine intensive Mitarbeit der Eltern und der Kinder beim Ausbau des Spielplatzes erfolgen.

Die Schule hat bereits damit begonnen, die Idee der Mitarbeit und die Suche nach Sponsoren in einer Informationsveranstaltung im Januar an die beteiligten Eltern weiter zu tragen. In dieser Sitzung war eine große positive Resonanz für Umgestaltungsmaßnahmen zu erkennen. Es gab auch deutliche Signale für eine Bereitschaft der Eltern zur tatkräftigen Mithilfe. Da die Neugestaltungsmaßnahmen unter Beteiligung der Eltern erfolgen sollen, wurde die Realisierung auf die nächsten drei Jahre verteilt. Insgesamt ist lt. Kalkulation davon auszugehen, dass die Gesamtmaßnahme einen Kostenrahmen insgesamt von rd. 120.000 € hat. Für den städtischen Haushalt wurden verteilt auf die Jahre 2011 bis 2013 insgesamt 75.000 € angefordert. Die entstehende Differenz zu den o.g. Gesamtkosten soll durch die einzuholenden Sponsorengelder und durch die tatkräftige Mitarbeit der Eltern finanziert werden.

Die Konzeption sieht folgende Aufteilung vor:

Im „**grünen Klassenzimmer**“, im Westen des Gebäudes, können Unterrichtseinheiten stattfinden oder die Kinder können es in den Pausen nutzen. Es besteht aus einem Weidentipi, einem Weidentunnel und aus Baumscheiben hergestellten Sitzgelegenheiten für die Kinder.

Im Nordwesten des Geländes entsteht der „**Rutschenhügel**“. Hier soll den Kindern durch einen Kletterturm, diverse Gänge und Verstecke und die Möglichkeit zum Balancieren und Rutschen ein Bereich für Bewegungsspiele geschaffen werden.

Im Norden wird das so genannte „**Baumstamm-Mikado**“ entstehen. Hier sind Baumstämme zum Klettern und Balancieren auf einer Fläche aus Holzhackschnitzel übereinander aufgetürmt. Die in diesem Bereich stehende Röhrenrutsche bleibt erhalten. Gleiches gilt auch für die bereits auf dem Gelände vorhandenen zwei weiteren Spielgeräte.

Im Süden des Geländes entsteht ein „**Sinnesgarten**“. Dies ist der Bereich, in dem sich der ehemalige Schulgarten befunden hat. Der Sinnespfad wird aus unterschiedlichen Materialien zur Wegebefestigung hergestellt. Am Anfang befindet sich zwischen Duftsträuchern und Kräuterpflanzen eine Sitzecke mit Quellstein. Der Weg endet in einem Sitzkreis, der auch in dieser ruhigen Ecke des Schulgeländes den Schulunterricht an der frischen Luft ermöglicht.

Hochbeete mit Nutzpflanzen, Beete mit Kräutern und Beerensträuchern, Tastkästen (mit unterschiedlichen Materialien befüllbare Kästen) und ein Insektenhotel ergänzen das Angebot.

Weitere Informationen werden in der Sitzung mündlich vorgetragen.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung zur vorgestellten Konzeption der Neugestaltung der Außenanlagen Grundschule Herrenhauser Straße.